

WUNDERHEILER

in der Sportmedizin

HIN UND WIEDER LIEST MAN IN DER PRESSE, WONACH VERLETZTE LEISTUNGSSPORTLER, INSBESONDERE PROFI-FUSSBALLER NACH EINER BEHANDLUNG BEI EINEM HEILER KURZFRISTIG GENESEN SIND. OFT WIRD DIES DANN MEDIAL ALS WUNDER TITULIERT. WAS IST AN DER SACHE DRAN, WIE LÄSST SICH SO ETWAS ERKLÄREN?

Unter einem Wunder versteht man allgemein ein Ereignis, das man sich nicht erklären kann. Noch in den 50-iger Jahren gab es an bestimmten Wallfahrtsorten, wie zum Beispiel Lourdes, regelmäßig Wunderheilungen. Nachdem eine wissenschaftliche Kommission die Anerkennung einer Wunderheilung überprüfte, ging die Zahl der „Wunder“ extrem zurück. Allerdings gibt es Hinweise, dass verschiedene Methoden der energetischen Medizin, wie zum Beispiel Magnetfeldtherapie, Laserbestrahlung, Akkupunktur oder auch das Handauflegen zu einer Beschwerdelinderung/Heilungsförderung führen können. Grundprinzip hierbei ist, dass durch Zufuhr von bestimmten Schwingungen/Energiemengen die Zellkommunikation und damit der Zellstoffwechsel verbessert wird. Ob bestimmte Menschen magische Hände haben, ist dabei wissenschaftlich nicht nachvollziehbar. Doch Medizin ist nicht nur Wissenschaft, sondern auch Kunst.

SCHULMEDIZIN GREIFT ZU KURZ

In der heute naturwissenschaftlich geprägten Schulmedizin steht oft nur das verletzte Organ, wie zum Beispiel das Kniegelenk bei einem Kreuzbandriss im Fokus. Der Mensch als Ganzes mit seinen Ängsten und Sorgen steht dabei oft im Hintergrund. Es ist zu vermuten, dass ein mit einer entsprechenden Aura ausgestatteter Heiler, der sich mit Zuwendung und Empathie an die verletzten Sportler wendet,



entsprechende Erfolge hat. Zusätzlich gibt es bei jeder Behandlungsform natürlich Placeboeffekte, die man durch entsprechende Suggestion noch verstärken kann.

Ernsthafte Erkrankungen, wie zum Beispiel Krebserkrankungen gehören jedoch nicht in die Hände von Heilern. In diesen Fällen bietet die Schulmedizin eindeutig bessere Chancen auf eine Genesung. Durch ein regelmäßiges moderates Ausdauertraining, täglich funktionelle gymnastische Übungen, Normalisierung des Körpergewichts, Ernährungsoptimierung und Meidung von Genussgiften (Nikotin/Alkohol) kann jeder für sich ein „Gesundheitswunder“ vollbringen. _____